



Röm. kath. Kirchgemeinde Dulliken

Protokoll der Kirchgemeinde- Rechnungs- Versammlung der röm. kath. Kirchgemeinde vom Donnerstag, 20. Juni 2013

Anwesend 14 Personen

Vorsitz Herr Würigler Alban, Präsident

Protokoll Frau Grui Elisabeth

Verteiler

- Kirchgemeinderat und Ersatzmitglieder, sowie Eingeladene
- RP-Kommission Herr Lütolf Edi, Herr Furter Christian, Frau Bärtschi Bernadette
- Finanzverwalterin Therese Imsand
- Präsident Pfarreirat Herr Frey Daniel
- Präsident Religionskommission Herr Beno Meier
- Pfarreisekretariat Frau Verena Studer

Traktanden

1. **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler**
2. **Traktandenliste**
3. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22.11.2012**
4. **Jahresrechnung 2012**
 - 4.1. **Erläuterungen des Finanzverwalters**
 - 4.2. **Bericht der Rechnungsprüfungskommission**
 - 4.3. **Genehmigung der Jahresrechnung**
5. **Informationen und Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler

Der Vorsitzende Alban Würgler begrüsst 14 Anwesende, welche trotz des sich nahenden Unwetters zur Versammlung erschienen sind und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Besonders begrüsst er unsern Pfarrer Josef Schenker.

Der Kirchenratspräsident berichtet, dass der gesamte Kirchenrat in stiller Wahl wieder bestätigt wurde. Er wünscht allen Kirchenräten viel Elan und Kraft für die Zukünftigen 4 Jahre.

Die Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Pfarrblatt ausgeschrieben, ebenfalls wurden die Botschaften im Schriftenstand der Kirche aufgelegt.

Als Stimmenzähler wird Sepp Widmer einstimmig gewählt.

Es sind alle Anwesenden Stimmberechtigt.

2. Traktandenliste

Die Traktanden sind rechtzeitig im Pfarrblatt veröffentlicht worden und für Interessierte im Schriftenstand in der Kirche aufgelegt worden.

Zur Traktandenliste wird keine Wortmeldung gewünscht.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2012

Das Protokoll der Budgetgemeinde-Versammlung vom 22.11.2012 ist im Sinne von Art. 12 der Gemeindeordnung durch den Kirchenrat geprüft und einstimmig genehmigt worden.

Die Pendenzen wurden erledigt. Die Gemeindeversammlung hat davon nur noch Kenntnis zu nehmen.

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf, es ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

4. Jahresrechnung 2012

Alban Würgler meint, die Rechnung sei nicht so erfreulich, wir haben ein Minus, welches aber auch budgetiert wurde. Wir hatten Kirchengaustritte aber erfreulicherweise auch einige Wiedereintritte zum Teil von den ehemals ausgetretenen Italienern.

Es wird immer schwerer Einnahmen zu generieren. Ein Grund sind weniger Steuereingänge, aber auch die Überalterung unserer Gemeindeglieder.

Auf Grund der Anpassung des Kontenplanes per 01.01.2012 an die Kant. Richtlinien, können nicht alle Konten mit dem Voranschlag 2012 verglichen werden, dies wird sich in den folgenden Jahren wieder geben.

Alban Würgler erteilt nun der Finanzverwalterin Therese Imsand das Wort.

4.1. Erläuterungen der Finanzverwalterin

Die Finanzverwalterin Therese Imsand erläutert die Rechnung.

In der Kirchgemeindefinanzrechnung ist nun auch eine separate Lohnbuchhaltung, mit total 35 Lohnempfängern integriert. Auch diese musste neu erarbeitet werden und war auch mit vielen Problemen bestückt.

Da das Budget vor dem neuen Kontenplan erstellt wurde, kann es nicht richtig mit der Rechnung verglichen werden, auch dies wird sich in den folgenden Jahren wieder geben.

Die Rechnung 2012 der röm. Kath. Kirche Dulliken schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 39'928.59 ab. Wir haben eine Pro Kopf Verschuldung von CHF 180.66

Die Differenz zum Budget von CHF 11'278.59 ist im Bereich Steuern und Finanzausgleich zu finden.

Kultus: Da betrug der Nettoaufwand CHF 412'805.32 und liegt mit CHF 18'514.68 unter dem Budget.

Beim Verwaltungsaufwand konnte hingegen das Budget von CHF 53'430.00 nicht eingehalten werden. Die Nettoausgaben belaufen sich auf CHF 61'615.03. Die erhöhten Besoldungen, Mieten/Geräte und EDV-Support sind dafür massgebend.

Bei den Liegenschaften konnten bei einem Nettoaufwand von CHF 72'650.89, Einsparungen von CHF 16'649.11 vorgenommen werden.

Therese Imsand stellt sich für Fragen zur Rechnung zur Verfügung.

Stefan Fricker fragt, was dies für kleine Grundstücke an der Hard- und Niederämterstrasse seien. Dies sind die Wegkreuze.

Die gestellten Fragen wurden von Therese Imsand kompetent beantwortet.

4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Christian Furter verliest nun den Bericht der Rechnungsprüfungskommission. Die Rechnung wurde von Edy Lütolf, Bernadette Bärtschi und Christian Furter geprüft.

Die Buchhaltung ist sehr gut geführt, alle Unterlagen waren vorhanden, Fragen wurden kompetent beantwortet.

Die Kommission empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Alban Würigler dankt der Rechnungsprüfungskommission für ihre geleistete Arbeit.

4.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Somit lässt Alban Würigler über die Jahresrechnung 2012 abstimmen:

Einstimmig und ohne Enthaltungen wird die Rechnung von der Versammlung genehmigt.

Alban Würigler dankt nochmals dem Finanzteam Therese Imsand und Manuela Angst für die geleistete Arbeit.

5.. Informationen und Verschiedenes

- Alban Würigler informiert über das Parkplatzproblem mit den Kroaten. An Festtagen herrscht manchmal ein Chaos. Die Regelung wurde in einer Sitzung mit den Verantwortlichen wieder neu in Erinnerung gebracht, es muss ein Verkehrsdienst organisiert werden und mit Pylonen können die wichtigen Stellen von parkierten Autos freigehalten werden. Wenn auf privaten Grundstücken parkiert wird gibt es eine Anzeige und dies kann sehr teuer werden.

- Heute erhielten die Mitarbeiter von der Personalverantwortlichen, Bernadette Spielmann eine Einladung zum Gespräch am runden Tisch am 11.09.2013, bitte nützt diese Gelegenheit.
- Josef Schenker berichtet: In Gretzenbach herrschte im letzten Jahr eine sehr schwierige Situation. Ein Jahr führte Elisabeth Bernet die Gemeinde. Seit April arbeitet auch Christa Niederöst in den Gemeinden, Elisabeth Bernet hört Ende des Jahres auf.
- Im Pastoralraum Niederamt gibt es einen neuen Pfarrer, Wislav Reglinski, er war Pfarrer in Huttwil, er wird neu auch Pastoralraumleiter. Er wird ab September 2013 in Gretzenbach stationiert sein, wobei er zum Teil auch für die andern Gemeinden zuständig ist. Seine Aufgabe ist es, den Pastoralraum aufzubauen, später wird er dann auch für Dulliken zuständig sein. Die Gottesdienste werden auf die verschiedenen Seelsorger aufgeteilt.

Josef Schenker erläutert nochmals die neue Situation, er möchte vorläufig, dass in Dulliken pro Wochenende mindestens eine Eucharistiefeier stattfindet. Wenn er demissioniert, wird der Zweckverband auch in Dulliken mitreden.

Josef Schenker ist überzeugt, dass dies mit Herrn Reglinski eine gute Lösung sein wird.

- Alban Würigler berichtet, dass Dulliken noch nicht dem Zweckverband angehört, wir werden es in nächster Zeit nochmals rechnen, wir werden da beitreten müssen.

Der Präsident gibt das Wort frei:

Sepp Widmer fragt: Der Spielplatz vom Kindergarten; Hat man sich schon überlegt was man damit machen will, falls etwas passiert, haftet der Besitzer.

Alban Würigler sieht das Problem, er wird es in den Kirchenrat nehmen.

Stefan Fricker: Er sieht den Rücktritt von Josef Schenker nicht ein. Josef Schenker erläutert, dass er bereit wäre die priesterlichen Aufgaben weiterhin zu übernehmen, aber Christa Niederöst hat auch ein 50% Pensum und die werden wegfallen, so wäre dies zu viel für ihn. Josef hat keinen Religionsunterricht erteilt.

Wir werden dann einen Gemeindeführer brauchen, der die Verantwortung für die Kirchgemeinde übernimmt, diese Anstellung würde dann wahrscheinlich vom Zweckverband vorgenommen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht gewünscht

Alban Würigler dankt Maria und Freddy Kammermann für die Bereitstellung der Getränke und die Tischdekoration für die Sitzung und leitet zum gemütlichen Teil über.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Dulliken, 27.06.2012

Der Kirchgemeindepräsident

Die Kirchgemeindeführerin

Alban Würigler

Elisabeth Grui

Der Stimmenzähler: Sepp Widmer